

der vor alters berühmten Catten? Dieser Durchl. Prinz läffet bey noch blühendem Alter so viel wunderns-würdige Proben einer ungemeynen Kriegs-Erfahrenheit und Geschicklichkeit in Waffen von sich blicken / daß sich ganz Teutschland von Ihm nichts / als was grosses versprechen kan.

Da sich demnach diese drey Virtutes Imperatoriæ, in diesen Triumviris; Sie selbst aber ihre dreydoppelte / d. i. vollkommene Macht mit einander vereinigten: Wer kunte etwas anders / als ihren Tugenden gleichmäßige Thaten von ihnen erwarten? Absonderlich da ihnen die Gnade des Himmels zur Seiten stunde. Und so war denn oberwehnter Schauplag bey Höchstädt der Ort / wo sich die Unvergleichlichen Tugenden / vollkommener Generals den Augen aller Welt solten darstellen: die daselbst den Franzosen und Bavern gelieferte Schlacht war die Gelegenheit / welche ihren grossen Ruhm solte noch grösser machen: Die befochtene Victorie aber hielt zugleich die Ehrenzeichen / und den Zeug in sich / aus welchen Ihnen auch die späthe Nachwelt prächtige Ehren-Seulen auffrichten wird.

Hat nun vormahls die Pallas kein Bedencken getragen / als eine gewaffnete zu erscheinen: so werden verhoffentlich die Musen aniesz keine Ungnade verdienen / wenn sie die siegreichen Waffen der beglückten Überwinder gleichfalls zu preisen und zu verehren sich unterstehen. Ich will es demnach wagen / und dem Ruhm dieser tapfferer Helden ein Denckmahl / aus dem von Ihnen selbst bereiteten Zeuge / wiewohl mit schwacher Feder / und unberedter Zungen / verfertigen. Oder soll ich mich deutlicher